

**Forum IV**  
**Beteiligungsformen in den Hilfen zur Erziehung**

Die Rahmenbedingungen der Hilfen zur Erziehung sind in den vergangenen Jahren enger geworden und haben die Einrichtungen und Mitarbeiter/-innen vor große Herausforderungen gestellt. Kreativität und Qualitätsentwicklung wurden essenzieller. Inwieweit lassen sich emanzipatorische Erziehungsziele heute umsetzen? Kann Beteiligung die gesellschaftliche Teilhabe erhöhen? Welches Menschenbild ist dafür die Basis? Zur Diskussion gestellt werden Beispiele aus den Bereichen stationäre, ambulante Erziehungshilfen sowie kommunale Jugendsozialarbeit.

**Michael Groh**, Bereichsleiter Kommunale Jugendsozialarbeit, WALDHAUS gGmbH

**Annette Leitner-Sautter**, Bereichsleiterin Ambulante Erzieherische Hilfen, WALDHAUS gGmbH

**Michael Weinmann**, Bereichsleiter Stationäre Erzieherische Hilfen, WALDHAUS gGmbH

Moderation: Lothar Wegner, ajs